

Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2005

zu TO 1: Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde genehmigt

zu TO 2: Es lag ein Bauantrag von Zehethofer Georg Brandstätt zum Bau eines Stallgebäudes mit Maschinenhalle vor. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt

zu TO 3: Die Änderung des Bebauungsplanes wegen der Verlegung des Kinderspielplatzes und Ausweis eines Baugrundstückes in der Ahornstasse wurde beschlossen.

zu TO 4: Die Zuschußanträge muß ich erst noch erfragen

zu TO 5: Kämmerer Georg Hartl erklärte den umfangreichen Haushaltsplan für 2005. Der Verwaltungshaushalt schließt mit einer Summe von 581 TEUR ab und im Vermögenshaushalt stehen jeweils 140 TEUR. Die Rücklagen werden mit 283 TEUR ausgewiesen.

GR und Feuerwehrvorstand Alois Steiglechner stellte den Antrag auf Einplanung einer gewissen Summe als Zuschuß für die Jugendfeuerwehr - zur Teilnahme an der Europäischen Meisterschaft, die im Juli in Kroatien ausgetragen wird und zu der sich die Oberneukirchner Mannschaft als deutscher Vizemeister qualifiziert hat. Kämmerer Hartl meinte, daß dafür schon ein Betrag zur Verfügung gestellt werden kann ohne eine genaue Summe zu nennen. Die Haushaltssatzung wurde einstimmig genehmigt.

Den kompletten Haushalt werden wir in den nächsten Tagen hier abbilden.

zu TO 6: Genehmigte wurde auch der Finanzplan für die Jahre bis 2008. Die Entwicklung des Verwaltungshaushaltes stellt sich wie folgt dar: 2005 (wie gesagt) 581 TEUR, 2006 mit 598 TEUR, 2007 mit 619 TEUR und 2008 mit 639 TEUR. Der vorgesehene Anschluß an die Kanalisation des Binderplatzes und der Siedlung am Sportplatz muß wegen ausbleibender Zuschußgelder auf unbestimmte Zeit verschoben werden - frühestens 2007 ist hier wieder mit Zuschüssen zu rechnen.

zu TO 7: Die schlechteste Nachricht des Tages: Bürgermeister Franz Steiglechner mußte bekannt geben, daß der Ausbau der Gemeindestraßen heuer sicher nicht mehr in Angriff genommen werden kann. Das EU-Programm läuft heuer aus aber es wird fest damit gerechnet, daß 2006 ein neues Programm aufgelegt wird und da hofft man dann, daß Oberneukirchen mit dabei ist. GR Meindl mußte sich schon sehr wundern warum dann die zwei Straßen nach Bayer/Vogl und Dradlöd/Dörfel ausgesteckt worden sind. "Sollen wir die Stempfen wieder rausziehen"? Man kann aber nichts machen. Die Gemeinde ist vollkommen abhängig von den Geldern aus der Flurbereinigung und wenn nichts kommt geht nichts! Also heißt es wieder: warten!

Eine größere Diskussion löste die Beitragserhöhung für das "Mühdorfer Netz" aus. Ohne Angabe von Gründen wurde der Beitrag für 2005 von 50 Cent auf 70 Cent je Einwohner erhöht. Die meisten der GR-Mitglieder wollen sich diese 40 %ige Erhöhung nicht gefallen lassen und die Mitgliedschaft sollte zum nächstmöglichen Termin gekündigt werden. GR Steiglechner Alois und GRin Meier Anna sind sauer, weil die ganzen Jahre Beiträge gezahlt worden sind und wenn dann mal Anträge auf Zuschüsse gestellt worden sind (z.B. der zum Bau der neuen Theaterbühne) dann wurden alle abgelehnt. Andere Gemeinden wurden anscheinend bevorzugt. GR Staudhammer wollte erst mal abklären lassen, warum es zu dieser massiven Beitragserhöhung gekommen ist und erst dann sollte man darüber abstimmen ob man kündigt. GR Wittmann meinte aber man solle sofort die Kündigung aussprechen. Mit 7:1 Stimmen (Gegenstimme:Staudhammer) wurde beschlossen die Kündigung zum nächstmöglichen Termin auszusprechen. (Wer über den "Mühdorfer Kreis" = LEADER+ mehr wissen will, der kann mit Klick auf nachfolgende Adresse die Internetseite anschauen: <http://lag-muehdorf-obo.le-on.org/internet/lag/>)

Der Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung der Ortseinfahrt von Forsting her auf 80 kmh vor dem Ortsschild wurde von der Polizeiinspektion Mühdorf eindeutig abgelehnt. In den letzten Jahren ist nur ein einziger Unfall auf dieser Strecke passiert und bei verschiedenen Radarmessungen wurden kaum Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Es gibt also keinen Grund hier vor dem Ortsschild noch mit einem 80er Schild die erlaubte Geschwindigkeit zu reduzieren. Die Anwohner der Lindenstraße werden das mit Verwunderung zur Kenntnis nehmen.

Die Gemeinde wurde davon unterrichtet, daß der Bauantrag von Manfred Strobl auf Bau einer Photovoltaik-Großanlage in Dörfel vom Landratsamt abgelehnt worden ist, mit der Begründung der fehlenden Zustimmung der Gemeinde. Strobl wird sich das anscheinend nicht gefallen lassen und wenn er den Antrag nicht zurückzieht wird er einen Ablehnungsbescheid vom LRA bekommen. Dann kann er Rechtsmittel einlegen.

Wegen der Schulreform mit Schließung der Teilhauptschule Taufkirchen haben die betroffenen Gemeinden eine Resolution erstellt und eine Unterschriftenaktion gestartet. Die Liste liegt u.a. auch im Frischemarkt Mayerhofer auf.

Altbürgermeister Georg Steiglechner liegt aufgrund eines Schlaganfalles im Krankenhaus. Auf diesem Weg wünschen wir dem Baumgartner Schos gute Besserung.

Berichterstatter:
Matthias Mayerhofer

